

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Soll ich noch vergessen? noch ver

1 Soll ich noch vergessen? noch vergeben?
2 Soll ich, oder soll ich nicht?
3 Eins von beiden! Tod und Leben
4 Steht itzt in des Zweifels Wage
5 Länger nicht im Gleichgewicht'.
6 Mich verrathen hat sie, mich verrathen!
7 Hat verkauft mein Herz um Gold,
8 Und vertauscht den Geist, der Thaten
9 Sang und that, mit einem Körper,
10 Der nur ißt und trinkt und schmollt.
11 Auf im Feuer sollst du Locke fliegen!
12 Ich zertrete, was sie sang,
13 Und zernichte ihre Lügen,
14 Und zerreiße mit den Zähnen
15 Was aus ihrer Hand entsprang.
16 Dich, ihr Bild, will ich behalten,
17 Jedem sagen, der es schaut:
18 Seht! das ist sie, die mit kalten
19 Blute mich verkaufen konnte!
20 Sehet! das war meine Braut!
21 Sey verflucht, du ihre Lieblingslinde!
22 Dich zertrümmere der Blitz!
23 Weggetilgt aus deiner Rinde
24 Werd' ihr Name! deine Wurzel
25 Sey hinfort der Schlangen Sitz!
26 Sey verflucht, du Bach der Riesenhöhle!
27 Wo aus ihren Händen, ach!
28 Mehr das Lechzen meiner Seele,
29 Als der Durst der Zunge, schlürfte;
30 Sey verflucht! versieg', o Bach!
31 Sey verflucht, du ihre Rebenlaube!
32 Wo in Nächten sonder Ruh',
33 Sie die Beeren aus der Traube

34 Mir in ihren Lippen reichte;
35 Sey verflucht! verdorre du!
36 Aber dennoch! – könnt' ich nur ihn finden!
37 Hin durch Länder weit und breit
38 Rennt' ich, um des Mädchens Sünden
39 Zu ersäufen in dem Wasser
40 Deines Quells, Vergessenheit!
41 Ach! ich sähe sie vielleicht von neuen,
42 Liebte, seufzt' und würd' erhört,
43 Fände statt der Ungetreuen,
44 Eine Seele, die die Erde
45 Sonst zum Himmel umgekehrt.
46 Weinen kann ich, ja sogar vergeben,
47 Aber ach! vergessen nicht!
48 Dieses Knirschen, dieses Beben,
49 Will nicht Rache, will nur Liebe,
50 Der mein Busen widerspricht.
51 Daß ich taub bei allem ihrem Flehen,
52 Blind vor ihren Thränen bin!
53 O! wer lehrt mich hören, sehen? –
54 Nichts! die Lieb' ist hingestorben,
55 Stirb denn du mein Herz auch hin!

(Textopus: Soll ich noch vergessen? noch vergeben?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)